

## NEWSLETTER 2002/08

### Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das zweite Quartal des laufenden Ecademy Geschäftsjahres war der Strategieentwicklung verschrieben. Die Ecademy betrachtet dies als einen kontinuierlichen Prozess, der die Umsetzung und deren Evaluation - gemeinsam mit den Anspruchsgruppen - ins Zentrum stellt (kritische Erfolgsfaktoren, Wirkung im Verhältnis zu Aufwand und Komplexität etc.). So konnte z.B. das Kompetenzprofil durch die neue Mitgliedschaft der [HSW Luzern](#) gezielt erweitert werden. Am 4. Juli 2002 wurden substanzielle Grundsteine für bedeutende künftige Netzwerkprojekte von nationaler und internationaler Dimension durch die Delegierten der Fachhochschulinstitutionen gelegt. Der aktive Einbezug ihrer Wirtschaftspartner ist der Ecademy ein besonders wichtiges Anliegen. Das Leading House (FHBB) führte im Juni einen 2-tägigen [Partner Event 2002](#) zum Thema E-Business in der Schweiz durch.

Dr. Bernhard Reber  
Geschäftsführer Ecademy

### Inhaltsübersicht:

- I. Die HSW Luzern ist neues Mitglied der Ecademy
- II. Procurement im E-Business - Orbit/Comdex Europe Congress 2002
- III. Innovations Transfer Zentralschweiz (ITZ) schliesst Soft[net] Projekt ERPse erfolgreich ab
- IV. Aktuelles aus dem Bereich eGovernment - Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWW Bern
- V. Projekte rund um Mobile Payment an der HTA Biel
- VI. Publikationen aus dem Ecademy Kompetenznetz

#### 1. Die HSW Luzern ist neues Mitglied der Ecademy

Durch die Mitgliedschaft der [HSW Luzern](#), vertreten durch das [Institut für Wirtschaftsinformatik \(IWI\)](#), wird das Kompetenzprofil der Ecademy gezielt erweitert und gestärkt. Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) wurde 1990 mit dem Ziel gegründet, den Technologietransfer von der Praxis zur Schule sicherzustellen. In den letzten Jahren wurde konsequent am Auf- und Ausbau der Bereiche Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung (aF+E) und Beratung/Dienstleistung gearbeitet. Heute präsentiert sich das IWI als ein zentralschweizerisches Kompetenzzentrum für die Gebiete Informationssystem Management, Electronic Business, Computer Based Education, Datenschutz und Informatiksicherheit. Im Rahmen einer Umstrukturierung entstanden neu zwei Competence Centers (CC), die durch die bereits bestehenden Schwerpunktthemen IT-Security und Electronic Business & Economy resultierten. Nähere Informationen über die vielfältigen Aktivitäten der Competence Centers (CC) finden Sie [hier](#). Interessante [Weiterbildungsmöglichkeiten](#) zu den Themen Electronic Business & Economy, IT-Security werden ebenfalls durch unser starkes Mitglied in Luzern angeboten.

## 2. Procurement im E-Business - Orbit/Comdex Europe Congress 2002

Parallel zur IT-Fachmesse [Orbit/Comdex Europe 2002](#) (24. bis 27. September 2002) findet auch dieses Jahr ein hochkarätiger internationaler [Kongress](#) zu folgenden aktuellen Themen statt: "Information Security", "Enterprise-Mobility", "Procurement im E-Business", "Content meets Business" und "IT for Finance". Der zweitägige Fachkongress (25. und 26. September 2002) vermittelt Einblicke in die neuesten Entwicklungen einer Branche, deren Dynamik das Wirtschaftsleben rasant verändert.

Die [FHBB](#) ist für den Kongressteil Procurement im E-Business zuständig und wird in diesem Projekt durch die [Soft\[net\]](#) unterstützt. Im Mai 2002 hat die Ecademy einen online Call for E-Business Cases lanciert – die zwischenzeitlich ausgewählten Fallstudien, die am Kongressteil Procurement im E-Business präsentiert werden, finden Sie auf dieser [Übersicht](#). Die insgesamt sechs Sessions dauern jeweils 90 Minuten und beinhalten ein Einführungsreferat zum Thema E-Procurement und die Präsentation eines oder mehrerer [E-Business Cases](#), die durch unser [Expertenteam](#) aufbereitet werden. Gekrönt werden die Sessions durch ein Fachreferat eines Hochschul- oder Wirtschaftsvertreters. Mehr Informationen zum Kongressteil Procurement im E-Business finden Sie unter: <http://www.ecademy.ch/infooce2002>.

## 3. Innovations Transfer Zentralschweiz (ITZ) schliesst Soft[net] Projekt ERPse erfolgreich ab

Das [ITZ](#) meldet den erfolgreichen Abschluss des [Soft\[net\]](#) - Projektes "ERPse" (Evaluations- und Ausschreibungsplattform für ERP-Systeme und Business-Software). Dieses [Soft\[net\]](#)-Projekt unter der Leitung des ITZ wurde innert 1 1/2 Jahren entwickelt und erstmals an der TOPsoft 2002 dem Publikum präsentiert. Auf dieser Plattform werden Businesssoftwareprojekte von der Initialisierung bis zur Einführung, mit einem auf die einzelnen Projektphasen abgestimmten Tool- und Methodikset online durchgeführt und unterstützt: Pflichtenhefterstellung, Ausschreibung, Offerterstellung, Angebotseinreichung und Angebotsvergleich. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.erpse.ch/>.

## 4. Aktuelles aus dem Bereich eGovernment - Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV Bern

**eGovernment Leitprojekt Guichet Virtuel.** Zum Aktionsplan "Vernetzung" gehört das Projekt Guichet Virtuel, welches ab 2003 den Zugriff auf das bestehende Informationsangebot der Partner (Bund, Kantone und Gemeinden) mit einem Wegweisersystem erleichtern wird. Das [Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV](#) hat in den vergangenen Monaten massgeblich an der Entwicklung mitgearbeitet und den Resolver als das Kernstück zur Vernetzung des Portals mit den Websites der Partner implementiert. Mehr Informationen finden Sie unter: <http://e-gov.admin.ch>

### Weitere Aktivitäten:

eGovernment Leitprojekt Kogis: Marktanalyse Geodatenmarkt Schweiz (<http://www.infras.ch/>, <http://www.kogis.ch>).

3. Schweizer eGovernment-Symposium 2002 am 22. August im Swissôtel Zürich (<http://www.iwv.ch/egov/events.htm>).

## 4. Projekte rund um Mobile Payment an der HTA Biel

Der Einsatz von mobilen Endgeräten – typischerweise ein handelsübliches "Handy" – als Zahlungsmittel ist ein aktuelles Thema, das am Competence Center Electronic Commerce (CCEC) an der [HTA Biel](#) weiter vorangetrieben wird. Zur Anwendung kommen diese Lösungen in verschiedensten Einsatzsituationen: Im (desktop) Electronic Commerce, bei Mobile Commerce, beim Präsenz- wie beim Automatenverkauf. Neben einem die Mobilfunkanbieter in die Zahlungsabwicklung integrierenden Ansatz wird im Rahmen von grösseren Abschlussarbeiten von einem studentischen Team in Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner aus der Medienbranche (Content Provider) auch ein mobilfunkanbieter-unabhängiger Weg exploriert, der trotzdem benutzerfreundlich ausgestaltet sein soll. Dies führt zur Konzipierung und Realisierung eines in sich geschlossenen Payment Systems, das durch Integration der Rollen eines Payment Service Providers und eines Financial Service Providers universell einsetzbar ist. Für weitere Informationen: [www.hta-bi.bfh.ch/projects/mopaloo](http://www.hta-bi.bfh.ch/projects/mopaloo) (ab 3. Juli-Woche).

## 5. Publikationen aus dem Ecademy Kompetenznetz

"Management-Entscheidungen zu Outsourcing, Managed Hosting und ASP". Die [FHBB](#)-Dozierenden Martina Dalla Vecchia und Jörg Eugster sind Mitautoren der ersten Publikation der BPX-Edition. Das Booklet hilft, fundierte Entscheidungen zum IT-Outsourcing zu treffen und erfolgreich mit Application Service Providern zusammenzuarbeiten. Zahlreiche Checklisten und Praxistipps erleichtern den Weg zu einer problemlosen Partnerschaft mit Dienstleistern. Je ein Kapitel ist den Themenkreisen Kosten sowie Service Level Agreement gewidmet. Das Buch (ISBN 3-905413-06-X) kann für CHF 30.00 (€ 20.00) direkt bei [www.bpx.ch](http://www.bpx.ch) bezogen werden.

Diesen Newsletter können Sie [hier](#) als PDF oder HTML downloaden.

+++++ Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit -

wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in [www.ecademy.ch](http://www.ecademy.ch) als Interessent eingetragen haben.  
Falls Sie auf die Zusendung des Newsletters in Zukunft verzichten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an: [info@ecademy.ch](mailto:info@ecademy.ch)

Know-how-Partner der Ecademy sind Swisscom, yellowworld und UBS